

## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Entwurf des Nachtragshaushaltsgesetzes 1989

Einzelplan 11 - Minister für Stadtentwicklung, Wohnen  
und Verkehr

- Drucksachen 10/4010 und 10/4102 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses für  
Städtebau und Wohnungswesen

Berichterstatter Abgeordneter Pfänder SPD

### Beschlußempfehlung

Dem Entwurf des Einzelplans 11 wird -soweit es den Bereich Städte-  
bau und Wohnungswesen betrifft- unverändert zugestimmt.

Bericht

Der Ausschuß für Städtebau und Wohnungswesen hat die in seine Zuständigkeit fallenden Ansätze des Einzelplans 11 in der Sitzung am 8. März 1989 abschließend beraten.

Änderungen ergaben sich dabei nicht. Auch wurden keine Anträge gestellt. Kritisiert wurde vom Sprecher der SPD-Fraktion, daß seitens der CDU-Fraktion im Verkehrsausschuß ein Antrag gestellt worden sei, die Titelgruppe 61 mit Ansätzen von insgesamt fast 74,5 Millionen DM zu streichen. Auf weitergehende generelle Ausführungen könne er unter Bezugnahme auf die Plenardebatte zur ersten Lesung verzichten. Seitens der CDU-Fraktion stellte deren Sprecher fest, daß man in der Sitzung des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen keine Anträge stellen werde. Bei der Abstimmung wolle man sich der Stimme enthalten, weil die Meinungsbildung der Fraktion noch nicht abgeschlossen sei. Auch die F.D.P.-Fraktion erklärte, daß sie zur Zeit keine Änderungsanträge vorlegen wolle. Im Hinblick auf die zwei für die F.D.P.-Fraktion vorrangigen politischen Ziele, nämlich Ausbau der Qualifizierungsinfrastruktur sowie schnelle Verbesserung der Ansiedlungsinfrastruktur, die im vorliegenden Entwurf nicht genügend Berücksichtigung fänden, kündigte der Vertreter der F.D.P. sein "Nein" zum Gesetzentwurf an.

Bei der anschließenden Abstimmung wurde der Einzelplan 11 des Ministers für Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr, soweit er in die Zuständigkeit des Ausschusses für Städtebau und Wohnungswesen fällt, mit den Stimmen der SPD-Fraktion gegen die Stimme der F.D.P.-Fraktion bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU unverändert in der Fassung des Regierungsentwurfs angenommen.

Pfänder

Vorsitzender